

Wir über uns

Das Gemeinde-Bürgerkomitee für Entwicklungszusammenarbeit Steinhagen wurde 1985 vom Rat der Gemeinde Steinhagen eingesetzt, um die Partnerschaft mit der Gemeinde Woerden (Niederlande) zu festigen. Gemeinsam mit dem Burgercomité Gemeentelijke Ontwikkelingssamenwerking Woerden werden Entwicklungsprojekte, insbesondere in Afrika, gefördert.

Unser Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe

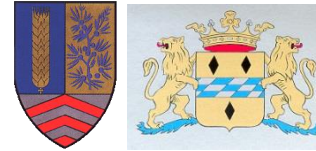
Die Mitglieder kennen die Projekte zum Teil aus eigener Anschauung und pflegen persönliche Kontakte zu den Vertrauenspersonen vor Ort. Sie stützen mit den finanziellen Hilfen Eigeninitiativen in den Projekten mit dem Ziel, Menschen in die Lage zu versetzen, sich selbst zu helfen. Sie arbeiten ehrenamtlich und garantieren den hundertprozentigen Einsatz jeder Spende in den Projekten. Geringfügige Verwaltungskosten trägt die Gemeinde Steinhagen.

Spendenkonto

Bürgerkomitee Steinhagen
IBAN: DE68 4805 1580 0001 5044 22
BIC: WELADED1HAW

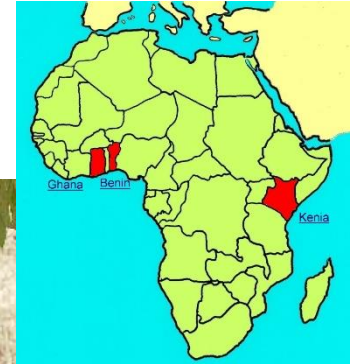
Kontakt

Heike Kunter (Vorsitzende)
Heckenweg 5
33803 Steinhagen
Tel.: 05204/7408 oder 01717526816
www.buergerkomitee-steinhagen.de
kontakt@buergerkomitee-steinhagen.de



Gemeinde-Bürgerkomitee für
Entwicklungszusammenarbeit
Steinhagen

Seit 1985



„ Hilfe zur Selbsthilfe“



„Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“

- afrikanisches Sprichwort -



Seit 1985 fördern die Bürgerkomitees in Steinhagen und Woerden/NL Projekte in der sich entwickelnden Welt und helfen bei Katastrophen. Mit dem Bau des Hauses Steinhagen im Kinderdorf Oyoko/ Ghana fing alles an. Eine Augenklinik folgte schon bald. Beide können sich heute weitgehend allein finanzieren. Zuletzt hat das Bürgerkomitee bei der Anlage einer Kakaopflanzung geholfen, damit weitere Erlöse den Bestand sichern können.

Es folgten Unterstützungen bei Schulbauten, bei der Sicherung der Krankenversorgung und der Gesundheitsvorsorge, bei der Ernährung und dem Schutz von Familien durch Frauenprojekte und vieles andere mehr. Mit über 1 Mio Spenden konnte in 20 Ländern bei fast 50 Projekten direkt und unbürokratisch geholfen werden. Unsere Partner dabei sind Menschen aus den betroffenen Ländern, die die Projekte in Eigeninitiative entwickelt haben und sich für ihre Region verantwortlich fühlen. Sie garantieren durch Fotos und andere Nachweise, dass die Spendengelder zu 100% in die Projekte investiert werden. Durch ständigen Mailaustausch und gegenseitige Besuche wird ein freundschaftlicher Kontakt mit den Menschen in Benin, Ghana und Kenia, den aktuellen Partnerländern, gepflegt.

2016 können wir auf etliche erfolgreich abgeschlossene Projekte zurückblicken. Dazu gehören u.a. das Ausbildungszentrum in Teshie/Ghana, die Kranken- und Aidsstation in Womey/Benin und Schulprojekte in Kenia sowie etliche Einzelhilfen in Asien, Afrika und Südamerika.

Die Schwerpunkte der Arbeit liegen immer noch in den Bereichen Klimaschutz und Ernährung, Gesundheit und Hygiene sowie Schule und Ausbildung. Auch wenn wir nur mit kleinen Beiträgen helfen können, so zeigen die Fortschritte, dass wir mit der "Hilfe zur Selbsthilfe" die Eigenständigkeit der Menschen nachhaltig fördern konnten.

Mit der Anlage von Kakao-, Affenbrotbaum- und Moringapflanzungen, von Fischteichen und Hühner-, Kaninchen- und Schweinezuchtställen finanzieren die Projektbetreiber heute bereits einen großen Teil der laufenden Kosten in der Gesundheitsvorsorge und der Ausbildung selbst. Diesen Weg möchten wir mit Ihrer Hilfe weiter gehen können!

Ihre Spende hilft – immer und zu 100% vor Ort!